

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Der Stadtteil Osterholz	11
I. Einführung in die Geschichte des Stadtteils	11
II. Die Kolonisierung des Hollerlandes im 12. Jahrhundert	13
III. Das Dorf Osterholz	15
III.1. Die Landgüter in Osterholz	21
Landgut Ehlers / St.-Petri-Waisenhaus	21
Landgut Stumpe	22
III.2. Die Entwicklung des Dorfes im 19. Jahrhundert	23
Der Heerstraßenbau	23
Wirtschaft und Bevölkerung	25
IV. Das Vorwerk Kaemena	29
IV.1. Der Osterholzer Friedhof	30
V. Das Dorf Tenever	33
V.1. Die Egestorff-Stiftung	35
V.2. Landgut Kriete	39
VI. Das Dorf Schevemoor	40
VII. Das Vahrholterfeld	41
VIII. Das Dorf Ellen	43
VIII.1. Das St.-Jürgen-Asyl	46
VIII.2. Der Ellener Hof	49
IX. Die Veränderungen des Stadtteils im 20. Jahrhundert und seine heutigen Strukturen	50
X. Kleine Baugeschichte der Osterholzer Bauernhäuser	60
Literaturliste	62
Architekten- und Künstlerverzeichnis	63
Text- und Bildteil Ensembles und Einzelobjekte	65
Verzeichnis der aufgenommenen Objekte und Ensembles	67
Kartenteil der Denkmaltopographie	
Karte der Bundesrepublik Deutschland	90
Erläuterungen zum Kartenausschnitt des Stadtteils	91
Karte der Freien Hansestadt Bremen mit Orts- und Stadtteilen 92/93	
Kartenausschnitt des Stadtteils	Anhang